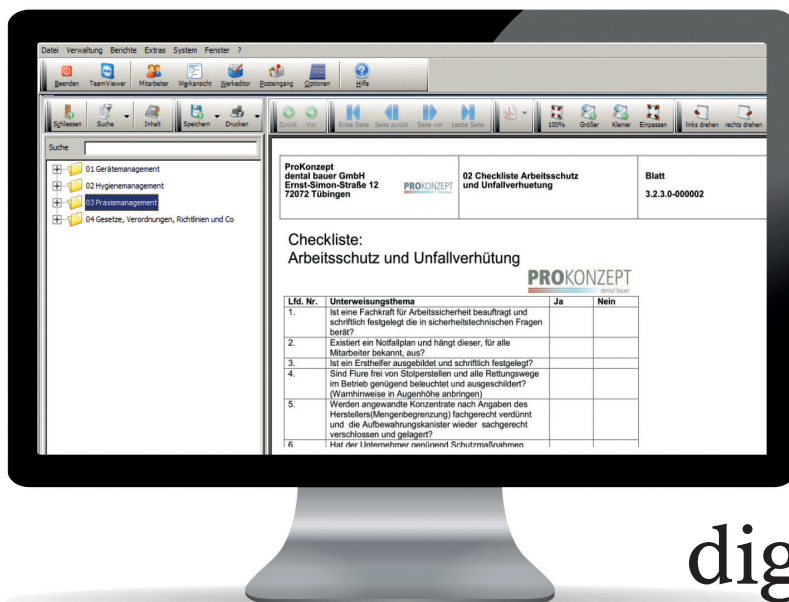




Hygiene digital verwalten

PROKONZEPT® von dental bauer ist ein umfassendes softwarebasiertes Dokumentenmanagementsystem für die wichtigsten Kernbereiche in der KFO-Praxis – vom Hygiene- über das Geräte- bis hin zum Praxismanagement. Hygienespezialistin Yvonne Stadtmüller, Vertriebs- und Produktmanagerin für das dental bauer PROKONZEPT®, erläutert den digitalen Workflow.

Von RKI über MPBetreibV sowie TRBA bis IfSG: Hinter der Hygiene in der KFO-Praxis steht ein dichtes Geflecht aus Gesetzen, Normen, Richtlinien und Verordnungen. Dank PROKONZEPT® sind alle notwendigen Arbeitsanweisungen hinsichtlich Aufbereitung von Medizinprodukten sofort verfügbar. Der komplette Kreislauf von der Bereitstellung über die Reinigung und Desinfektion sowie die Verpackung bis hin zur Lagerung werden rechtskonform und detailliert vorgegeben. Neben der Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben ist es erforderlich, die Hygieneprozesse als Arbeitsanweisungen schriftlich zu dokumentieren. Hier kann PROKONZEPT® hervorragend unterstützen.

Alles auf einen Klick

Der Gesetzgeber sieht z. B. vor, dass neben den erwähnten Arbeitsanweisungen eine schriftliche Einteilung der Medizinprodukte, ein aktueller Hygienegerahmenplan und die Aufbereitungsanleitungen der Hersteller jederzeit „im Zugriff“ sind – für das Praxispersonal eine tägliche Herausforderung, erst recht, wenn die erforderlichen Unterlagen in manuellen Ablagen und in Ordnern sortiert sind.

Durch die simple Suchfunktion im digitalen PROKONZEPT® hat das ganze Praxisteam hingegen einen schnellen Durchblick im Dokumentendschungel – thematisch weit über das Hygienemanagement hinaus. Außerdem gehören jährliche Unterweisungen und Belehrungen, ein Bestandsverzeichnis nach

MPBetreibV § 13 (vormals § 8) sowie eine Wissensdatenbank mit allen relevanten Gesetzen, Richtlinien und Verordnungen zu den wesentlichen Bestandteilen.

Neben der intuitiven Bedienung der Software bietet diese sämtliche intelligente Funktionen. Beispielsweise erinnert die Software



an fällige Maßnahmen durch die automatische Überwachung der wiederkehrenden Zyklen wie z. B. die arbeitsmedizinische Vorsorge und Impfung sowie den Prüf- und Wartungsplan.

Mit der Dokumentenmanagementsoftware kauft man nicht nur ein Programm, sondern erhält während der gesamten Laufzeit von zwei Jahren einen individuellen Service. Unsere Fachberater unterstützen das Praxisteam mit Know-how und Fachkompetenz. Darüber hinaus bieten wir Sicherheit mit unseren Partnern DIOS als Softwarehaus und VisionmaxX als IT-Dienstleister.

Implementierung leicht gemacht

Eine häufig gestellte Frage seitens interessierter Kieferorthopäden ist, wie sich bereits vorhandene Dokumente, wie beispielsweise Arbeitsanweisungen im Bereich Hygiene, in PROKONZEPT® einbinden und entsprechend individualisieren lassen. Im System sind Dokumenten- und Ordnerstrukturen zwar vorgegeben, können aber kinderleicht individualisiert und erweitert werden. Wenn nun schon QM-Dokumente oder sogar komplette Ordnerstrukturen vorhanden sind, lassen sich diese mühelos in das PROKONZEPT® einbinden. Sämtliche Dateiformate können bearbeitet und implementiert werden. Die bisherigen Leistungen der Praxis zum Thema QM waren selbstverständlich nicht umsonst. Diese können in der neuen Softwareumgebung PROKONZEPT® bestens verwendet werden.

Keine Angst vor der Praxisbegehung

Wir haben die Erfahrung gemacht, dass KFO-Praxen mit PROKONZEPT® alle Hygienemaßnahmen rechtskonform umsetzen sowie dokumentieren und die Begehung als reine Formsache betrachten. Der jeweiligen Behörde können die erforderlichen Unterlagen auf Knopfdruck vorgelegt werden, was Zeit und Nerven spart und dem Begehungstermin entspannt entgegenblicken lässt. Inzwischen ist das Produkt PROKONZEPT® sogar schon einigen Begehern bekannt. Diese loben das System und schätzen die professionelle Vorbereitung der Begehungstermine sehr hoch ein.

Integration ohne Hürden

Die Grundvoraussetzung für die Installation erfordert keine technisch hohe Hürde und ist in den meisten kieferorthopädischen Praxen durch die vorhandene IT-Infrastruktur wie z. B. Abrechnungs- und Röntgensoftware bereits gegeben. Gängige Microsoft-Betriebssysteme werden unterstützt und für die Dokumentenbearbeitung ist eine Microsoft Office-Lizenz notwendig. Eine Bestandsaufnahme und eine Bedarfsermittlung können jederzeit durch unseren IT-Dienstleister VisionmaxX erfolgen.

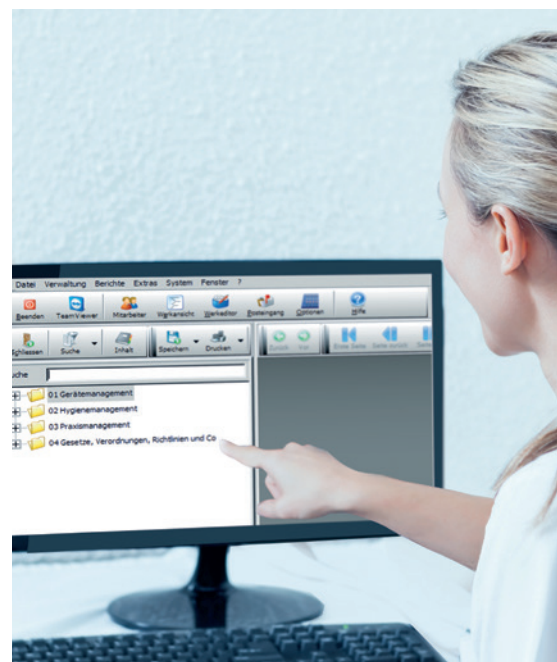
Nach der Vereinbarung des Wunschtermins der Praxis wird vor Ort die Softwareinstallation im Einplatz- oder Mehrplatz-System vorgenommen. Im Anschluss daran erfolgt eine Einweisung in die DIOS-Software und darüber hinaus eine Microsoft Word-Basischulung. Diese Leistungen erbringt unser Partner VisionmaxX.

Im nächsten Schritt werden in der Praxis durch den dental bauer-Techniker und -Fachberater die notwendigen Daten für das Bestandsverzeichnis zusammengetragen. Jetzt kann das Praxisteam mit fachkompetenter Unterstützung unserer dental bauer-Experten mit der Individualisierung der Dokumente starten. Diese Dienstleistungen sind selbstverständlich im PROKONZEPT®-Preis inklusive.

Reminderfunktion spart Zeit und Nerven

Die notwendigen Prüfungen der Geräte stehen im Bestandsverzeichnis. Dieses ist mithilfe der Wiedervorlagefunktion in der Überwachung. Notwendige Termine können dadurch optimal eingeplant werden. Doppelte Sicherheit bietet dental bauer über den Recall-Service. Kunden, die ihre Wartungen von dental bauer ausführen lassen, können ab der ersten Prüfung den Service in Anspruch nehmen.

Ein aktuelles Bestandsverzeichnis ist laut § 13 MPBetreibV erforderlich und muss jederzeit im Zugriff sein. dental bauer gewährleistet eine rechtskonforme Erstellung des Dokumentes. Während der Laufzeit kann dies jederzeit aktualisiert werden. PROKONZEPT® liefert zudem via Premium-Technik-Auswertung einmal im Jahr einen finanziellen Überblick zu Service-, Prüfungs- und Wartungs-



kosten der dentalen Geräte. Somit lässt sich die Rentabilität der Geräte bestens einschätzen und man kann eventuell wirtschaftlichere Alternativen ins Auge fassen.

Stichwort Datenschutz

Die im PROKONZEPT® hinterlegten Dokumente werden in einer geschlossenen Datenbank der Dokumentenmanagementsoftware gespeichert. Über ein Berechtigungskonzept werden Lese- bzw. Schreibrechte mitarbeiterbezogen vergeben. Die PROKONZEPT®-Datenbank wird im Netzwerk der Praxis gespeichert, so ist ein Mehrbenutzerbetrieb an allen PC-Arbeitsstationen der Praxis gegeben. Die Dokumente selbst werden über die tägliche Datensicherung zentral geschützt.

Fa. dental bauer GmbH & Co. KG
www.dentalbauer.de

Kurzvita



Yvonne Stadtmüller
[Autoreninfo]